



Besuch beim Krippenbaumeister Peter Bichler

Beitrag

Die Krippe, die die Geburt Christi darstellt, gehört zu Weihnachten wie der Christbaum oder die Plätzchen. Krippenbaumeister Peter Bichler aus Bad Endorf gewährte uns einen Einblick in seine Werkstatt mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Krippen in den Regalen. Da ist auch seine „Meisterkrippe“ dabei, die er zum Abschluss seiner vierjährigen Ausbildung in Tirol gebaut hatte. Bei einer solchen Ausbildung lernt man nicht nur Material- und Handwerkskunst, sondern unzählige Tricks und Kniffe, die eine Krippe authentisch wirken lassen. Peter Bichler gibt Kurse für das Basteln von Krippen. Da gilt es über mehrere Kursabende hinweg eine eigene Krippe zu bauen und sich auch selbst auf Materialsuche zu machen, um das Gelände, Gewölbe, Mauerbruch und Felsen der eigenen Krippe zu bauen. Während des Kurses beantwortet Herr Bichler geduldig die vielen unterschiedlichen Fragen seiner Kursteilnehmer, so z.B. die Türsymbolik bei den orientalischen Krippen: Eine Tür ist geschlossen, diese versinnbildlicht das Ende des Alten Testaments und eine Tür ist offen, diese ist mit der Geburt Christi der Beginn des Neuen Testaments“. Die Nachfrage nach Kursen mit dem Krippenbaumeister Peter Bichler ist überaus groß. Derzeit sind erst wieder freie Plätze in vier oder fünf Jahren verfügbar.

Fotos: Rainer Nitzsche









Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern